

Meilentörns Griechenland

Aegäis – Kykladen – Saronischer Golf

Revier

Die Ägäis, jene Sagen umwobene griechische Inselwelt, ist ein einmaliges Ferien- und Segelparadies. Einsame Buchten zwischen zerklüfteten Felsen, umgeben vom klaren, leuchtenden Blau des griechischen Meeres, sowie lebhaft und verschlafene Orte mit engen Gassen und steilen Treppen bieten viel Abwechslung. Die Ursprünglichkeit und Weitläufigkeit der Kykladen, sowie die manchmal rauen Windverhältnisse machen diese Törns zum Traum für Segler und solche, die Ferien und Abenteuer kombinieren möchten.

Meilen- und Manövertörns

Diese Törns sind insbesondere für Hochseeschein-Anwärter und Segelbegeisterte geeignet. Im Vergleich zu Ferientörns werden viel mehr Meilen gesegelt und spezifische Manöver trainiert. Natürlich kannst Du aber auch als segelhungriger Neuling mitfahren. Die Route wird vor Ort zusammen mit der Crew geplant und den Wind- und Wetterverhältnissen angepasst. Auf unseren Meilen- und Manövertörns gibt es keine theoretische Ausbildung an Bord, dafür umso mehr Praxiserfahrung:

- Meilen sammeln
- Hafenanläufe
- Nachtschläge
- Schiffsübernahme
- Segelführung
- Technik und Elektrik
- Segelmanöver
- Seemannschaft


Wind und Wetter

Während den Sommermonaten bläst im Allgemeinen ein ordentlicher Wind, der sog. Meltemi, aus nördlicher Richtung mit 4-6 Beaufort. Bei 30 Sonnentagen im Juli betragen die durchschnittlichen Temperaturen 33° (Tag) / 22° (Nacht) und das Wasser bietet mit 25° eine angenehme Abkühlung.

Yachten

Für unsere Meilentörns in Griechenland chartern wir wenn möglich die Pogo 12.50 oder 10.50 je nach Verfügbarkeit und Anzahl Teilnehmer. Sie ist eine moderne und innovative Rennyacht mit Cruiser-Qualitäten und steht für einfache, komfortable und sichere Handhabung. Durch ihre dynamische Konstruktion segelt die Pogo 12.50 im Vergleich mit ähnlich grossen Kreuzern fast doppelt so schnell. Während die meisten Yachten selten 10 Knoten Geschwindigkeit erreichen, segelt die Pogo 12.50 regelmässig 15 – 17 Knoten. Bereits 3-4 Knoten Wind reichen aus um zu segeln, ab 10-12 Knoten Wind beginnt die Pogo 12.50 sogar schon an zu gleiten. Der Komfort kommt dabei auch nicht zu kurz. Die Yacht überzeugt mit sehr breitem Cockpit, grosszügige Kabinen, WC und Warmwasser-Einrichtung sowie einer kompakten Küche. Die Rennkonstruktion kombiniert mit dem etwas höheren Freibord, dem komfortablen Deck und der Innenraumgestaltung bietet das absolute Fahrvergnügen.

Falls diese Yacht nicht verfügbar ist, mieten wir ausgesuchte Rennyachten bei renommierten Charterfirmen. Wichtige Eigenschaften sind Schnelligkeit, Dynamik und Sicherheit. Die Yachten sind zwischen 12-16 Metern lang und haben normalerweise 3-5 Kabinen. Die Yachten verfügen über Doppelkabinen, entweder mit "Doppelbett" oder übereinander liegenden Einzelkojen. Bei uns muss übrigens niemand am Schluss der Törnwoche noch das Schiff reinigen. Dies ist organisiert und selbstverständlich im Törnpreis inbegriffen.

Die Details zur gebuchten Yacht findest Du auch im Internet. Klicke dazu in der Törntabelle des Angebots auf die Funktion  „Törninfos“.

SOLsailing 



Pogo 12.50 "Hermes"

Länge	12,50 m	Schlafplätze	8
Breite	4,5 m	Grosssegel	63 m ²
Tiefgang	1,2 / 3,0 m	Genua	44 m ²
Gewicht	5,6 t	Spinnaker	155 m ²
Kabinen	3	Gennaker	85 m ²



SOLsailing:

Telefon:
E-Mail:

SOL AG
Poststrasse 16
CH-9000 St. Gallen
+41 (0)71 222 61 00
info@solsailing.ch

www.solsailing.ch

Anreise


Folgende Anreise kann in Zusammenhang mit einem Segeltörn-Angebot online über SOLsailing gebucht werden (so lange verfügbar):

Flug mit Swiss, Zürich – Athen – Zürich					
jeweils Mittwochs					
Hin:	Zürich ab	09:45 h	Zurück:	Athen ab	17:25 h
	Athen an	13:25 h		Zürich an	19:15 h
Preis pro Person				ab CHF 595.-	
inkl. Flughafentaxen					

Für alternative Flüge helfen wir gerne weiter. Unsere Buchungsgebühr für Drittleistungen beträgt CHF 50 pro Person oder max. CHF 150.- pro Dossier.

Preise und Infos

Törnpreis pro Person*	je nach Törndatum
Koje in Doppelkabine	ab CHF 1'490.-

Die genauen Daten, Preise und alle weiteren Details sind im Internet unter der Funktion  „Törninfos“ zu finden.

Bei Buchungen von 2 Törnwochen am Stück, gibt's einen Rabatt von 10% auf die 2. Woche.


Bordkasse

Zusätzlich zu den Bootskosten ist der Bordkassen-Anteil zu entrichten. Die durchschnittlichen Kosten für Verpflegung und Getränke an Bord, Frischwasser, Diesel, Hafen-, Nationalparkgebühren, etc. liegen etwa bei **250 CHF pro Woche** und Person. Im Normalfall wird die Bordkasse jeweils von den TeilnehmerInnen selbst geführt. Der Bordkassen-Anteil wird vor Ort „akonto“ in lokaler Währung geleistet. Der Skipper ist traditionell von der Bordkasse befreit.

Gruppen und Familien

Auch als Gruppe könnt ihr euch gerne einem unserer ausgeschriebenen Törns anschliessen. Für **Familien und Gruppen** ab 4 Personen erstellen wir aber auch ein individuelles Angebot, falls ihr lieber unter Euch bleiben möchtet. Natürlich könnt ihr dann auch den Ausgangshafen und die Yacht mitbestimmen.

Mehr Details

Die genauen Angaben zur Yacht, Anreise, Skipper, etc. sind im Internet auf der Törntabelle unter der Funktion  „Törninfos“ zu finden.

SOLsailing 



Gesamtkosten-Beispiel**

Transport, Unterkunft, Verpflegung an Bord

Törnpreis	ab CHF 1'490.-
Flug	ab CHF 595.-
Bordkasse	ca. CHF 250.-

Total pro Person ca. CHF 2'335.-

** Preisänderungen bleiben vorbehalten.
Alle aktuellen Preise auf www.solsailing.ch

Zuschlag für Doppelkabine zur Alleinbenutzung

80%

* Der Törnpreis pro Person gilt für eine Kojе (Schlafplatz) in einer Doppelkabine. Alle Preisangaben sind Richtpreise und können z.B. mit der Verfügbarkeit der Plätze oder mit zeitlichen Aktionen variieren. Die aktuellen und verbindlichen Preise sind auf unserer Website publiziert.



SOLsailing:

Telefon:
E-Mail:

SOL AG
Poststrasse 16
CH-9000 St. Gallen
+41 (0)71 222 61 00
info@solsailing.ch

www.solsailing.ch



Paros, Parikia

Paros ist die drittgrösste Inseln der Kykladen. Von Athen aus sind es ca. fünf Stunden mit der normalen Fähre und 3 Stunden mit dem Schnellboot. Die Hauptstadt der Insel, Parikia, besitzt einen der größten Häfen der Kykladen mit den besten Schiffsverbindungen.

Zwischen den weiss getünchten Häuser in den schmalen Gassen mit niedlichen Balkonen, Arkaden, sich überall hochrankenden Blumen und duftenden Kräutern kann man sich gerne mal verirren und ein Postkartenmotiv nach dem anderen entdecken. Hier gibt es viele kleine Souvenir-Geschäfte, Bäckereien, Trödeläden, Gemüsehändler und Kunstgalerien. Auch das Nachtleben auf Paros pulsiert zur Hauptsaison.

Im Norden der Insel befindet sich die grosse Bucht mit dem berühmten Marmorhafen von Naoussa. Die kleinen farbigen Fischerboote liegen dort nur einen Meter von den Tischen entfernt, wo der Fang direkt vom Netz in der Pfanne landet. Man trifft sich in den Tavernen und Bars, wo bis zum Morgen durchgefeiert wird.



Paros

SOLsailing:

Telefon:
E-Mail:

SOL AG
Poststrasse 16
CH-9000 St. Gallen
+41 (0)71 222 61 00
info@solsailing.ch

Naxos

Naxos ist die größte Insel der Kykladen. Im Vergleich zur Nachbarinsel Paros ist sie jedoch ursprünglicher geblieben und gilt als sehr landestypisch. Ein Tagesausflug ins Inselinnere mit gemieteten Scooters lohnt sich. Die Bergketten auf Naxos steigen bis auf über 1000 m an, und in den geschützten Tälern und an den terrassierten Hängen wird der fruchtbare Boden ausgiebig landwirtschaftlich genutzt.

Mykonos

Wenn es um Mykonos geht, sind die Meinungen stets extrem - die einen lieben es, die anderen hassen es. Der Grund hierfür liegt auf der Hand, denn zunächst einmal ist Mykonos eine Kykladeninsel wie aus dem Bilderbuch, geprägt von kubischen, weiß gekalkten Häusern mit blauen Fensterläden, Kirchen mit ebenso blauen Kuppeln und typischen Windmühlen. Wer es genau nimmt, stellt jedoch fest, dass vieles für den Tourismus hergerichtet ist, zum Teil neu geschaffen und gar nicht so traditionell, wie es auf den ersten Blick scheint. Dafür bietet Mykonos dann aber auch ein makelloses Ambiente für alle, die eher auf Party, Clubs und Abtanzen am Strand stehen. Für diejenigen ist es eine gelungene Mischung aus mediterraner Partykulisse und griechischem Insellair - alle anderen haben ja genug Auswahl an anderen, ursprünglicheren griechischen Inseln.

Rhineia

Abgesehen von einigen Schafhirten ist die kleine Insel vor Mykonos unbewohnt. Rhineia hat sowohl im Süden, wie auch im Norden tief einschneidende Buchten, die vor allen Winden guten Schutz bieten. Vor den wilden Sandstränden ankern tagsüber manchmal luxuriöse Motoryachten aus Mykonos im glasklarem türkis farbenem Wasser. Ansonsten ist man aber meist alleine. Für uns eignet sich Rhineia perfekt als erholsame Zwischenstation vor oder nach dem Trubel auf Mykonos. Nur wenige Seemeilen entfernt liegt ausserdem die kleine Götterinsel Delos mit ihrer bedeutende antiken Ausgrabungstätte.

Syros

Auf Syros befindet sich die Verwaltung für den Bereich der Kykladen. Die Hauptstadt Ermoupolis besteht aus zwei Teilen, mit einem markanten Kapuziner- und einem ebensolchen Jesuitenkloster. Bis vor einigen Jahren war der Handelshafen von Syros einer der wichtigsten des Landes. Geblieben sind eine Vielzahl von Werften, die neben dem Anbau von Obst und Gemüse sowie der Textilindustrie wirtschaftlich von Bedeutung sind. Mit Kini, Galissas und Finikas verfügt Syros über einige schöne Strände, die alle im Osten der Insel liegen.

Serifos

Serifos ist kein Massenziel. Große Teile sind bis heute noch idyllisch und laden zum Wandern und Baden ein. Vom Hafentort Livadia führen Treppen und steile Wege hinauf zur Inselhauptstadt Serifos (auch Chora) mit den Ruinen einer venezianischen Festung.



Mykonos



Rhineia



Syros



Serifos

SOLsailing:

Telefon:
E-Mail:

SOL AG
Poststrasse 16
CH-9000 St. Gallen
+41 (0)71 222 61 00
info@solsailing.ch

www.solsailing.ch

Polyaigos

Polyaigos ist eine unbewohnte Insel gegenüber von Milos. Dort kennen wir eine wunderschöne türkis Bucht. Meist bauen wir am Strand eine Feuerstelle und grillieren dort abends ein Festmahl. Am Morgen erfrischen wir uns mit einem Sprung in von Bord in den nur 3 Meter tiefen natürlichen Swimming-Pool.

Ios

Auf Ios herrscht viel Trubel. Besucht wird die Insel vor allem von Teenagern, die hier die Nächte durchfeiern. Das Städtchen mit den engen steilen Gassen selbst lädt dennoch zum flanieren und shoppen ein. Der Hafen bietet für griechische Verhältnisse viel Infrastruktur für Yachties und es ist ein Genuss, von Bord aus bei einem guten Tropfen Wein das Treiben direkt nebenan mit anzusehen.

Anitparos / Despotiki

Zwischen Antiparos mit ihren Ferienhäusern und der unbewohnten Insel Despotiki befindet sich eine riesige türkis farbene Lagune mit 3-5 Meter tiefen Wasser. Diese ist gegen Norden von einer noch kleineren Insel sehr gut gegen den Seegang bei Meltemi geschützt. Diese wunderschöne buchtähnliche Lagune ist ein idealer Platz zur Übernachtung vor der Rückkehr zum Ausgangs- und Zielhafen in Paros.

Thira (Santorini)

Santorini (griechisch auch Thira) ist die südlichste Insel der Kykladen. Sie liegt auf dem südägäischen Vulkangürtel und ist eine der spektakulärsten griechischen Inseln, da es sich um den Überrest eines explodierten Vulkankegels handelt. Zur Santorin-Gruppe zählen auch die Inseln Thirasia und Aspronisi, die zum Rest des Kraterandes gehören, sowie mehrere kleinere Inselchen in der Mitte der Caldera, die durch jüngere vulkanische Aktivitäten entstanden sind und weiter entstehen. Die bilderbuchhafte Kykladenarchitektur und die einzigartige Geologie haben Santorini zu einem äußerst beliebten Urlaubsziel gemacht. Die Insel ist ein klassischer Anlegepunkte für exklusive Mittelmeerkreuzfahrten. Allein schon der einzigartige Ausblick von der bis zu 300 m hohen, fast senkrecht abfallenden Steilküste über die Caldera ist ein Besuch wert.

Iraklea / Karos

Das Gebiet östlich von Iraklea nennt man auch die "kleinen Kykladen". Es ist gespickt von Kleinstinseln, die einem Miniatur der gesamten Kykladen ähnlich sind. Das Segeln durch diese Felsenlandschaft ist spannend und anspruchsvoll.

Amorgos

Amorgos ist beliebt bei Individualisten, Alternativ- und Rucksack-Touristen. Abwechslungsreiche Landschaft, wunderschöne Kiesbuchten und traditionelle Dörfer machen den Reiz von Amorgos aus. Der Strand von Agia Anna wurde bekannt durch Luc Besson's Film "Im Rausch der Tiefe". In der Nähe, oberhalb des Strandes befindet sich das in den Felsen gebaute Kloster Hosoviotissa.

Donoussa

Laut der letzten Volkszählung wohnen auf Donoussa 160 Einwohner. Dort gibt es keine Discos, dafür Ruhe und Authentizität. Fern vom touristischen Rummel findet man hier ein kleines Paradies.



Polyaigos



Ios



Thira (Santorini)



Iraklea / Karos

SOLsailing:

Telefon:
E-Mail:

SOL AG
Poststrasse 16
CH-9000 St. Gallen
+41 (0)71 222 61 00
info@solsailing.ch

www.solsailing.ch